

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Nicole Gohlke, Anke Domscheit-Berg, Susanne Ferschl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 20/178 –**

### **Umgang mit Kriegerdenkmälern in Bayern**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

In Deutschland stehen mehr als 100 000 Kriegerdenkmäler in Städten und Dörfern, die mit Skulpturen und Texten der getöteten Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges gedenken. Viele davon auch im Freistaat Bayern. Zu Gedenktagen wie dem „Volkstrauertag“ werden an Kriegerdenkmälern Kränze der Bundeswehr, der Kommunen oder von Veteranenverbänden abgelegt. Einige dieser Gedenkortte fallen durch kriegsverherrlichende Texte auf oder sind in einem triumphalen Gestus gestaltet und damit auch Anlaufpunkte für extrem rechte Gruppierungen und Burschenschaften (vgl. Rechter Aufmarsch am Kriegerdenkmal, <https://www.sueddeutsche.de/bayern/volkstrauertag-rechter-aufmarsch-am-kriegerdenkmal-1.1818130>, und Erlanger Burschenschaft: Gezielte Provokation am Volkstrauertag, <https://www.nordbayern.de/region/erlangen/erlanger-burschenschaft-gezielte-provokation-am-volkstrauertag-1.9552489>).

Ein Beispiel dafür ist das Kriegerdenkmal zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges in der Dachauer Straße vor der Heilig Kreuz Kirche in der Stadt München. Eingeweiht wurde das Denkmal laut neuer Recherche im Jahr 1923 noch mit der Inschrift „Sie glaubten zu sterben für Deutschlands Ruhm und Ehre“ (vgl. Zweifelhafte Ehre, <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/neuhausen-zweifelhafte-ehre-1.5181678>). Die Nationalsozialisten veränderten 1935 die Inschrift in: „Sie starben für Deutschlands Ruhm und Ehre.“ Damit deuteten sie die Aussage des Kriegerdenkmals vollständig um und passten sie der nationalsozialistischen Ideologie an. Seit Ende des Nationalsozialismus wurde diese kriegsverherrlichende Inschrift weder verändert noch entfernt. Seit vielen Jahren engagieren sich Bürger vor Ort, die eine Umgestaltung des Denkmals in ein „Friedenszeichen“ fordern oder zumindest eine erklärende Informationstafel anbringen wollen. Bisher wird dieses Engagement nach Auffassung der Fragestellenden von der Bundesregierung jedoch nicht ausreichend unterstützt und berücksichtigt.

Aus Sicht der Fragestellenden ist ein kritischer Umgang mit militaristischen Kriegerdenkmälern unbedingt geboten, insbesondere, wenn diese der Bundeswehr als Kulisse für Gedenkveranstaltungen dienen.

1. Welche Kriegs- und Kriegerdenkmäler zum Andenken an ums Leben gekommene Soldaten im Besitz des Bundes existieren in Bayern?
2. Welche dieser Denkmäler wurden nach Kenntnis der Bundesregierung
  - a) vor 1933,
  - b) zwischen 1933 und 1945 und
  - c) nach 1945errichtet?
3. Wie viele von diesen enthalten aus Sicht der Bundesregierung kriegsverherrlichende Texte und Bildnisse?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet.

Der Bundesregierung liegt keine Übersicht zu Kriegs- und Kriegerdenkmälern zum Andenken an ums Leben gekommener Soldaten im Besitz des Bundes in Bayern vor. Soweit Denkmäler, die an Kriege erinnern, unter Denkmalschutz stehen, sind nach der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes inhaltlich wie administrativ die Länder zuständig. Verantwortlich sind darüber hinaus die jeweiligen Eigentümer.

4. An welchen dieser Kriegerdenkmäler wurden nach Kenntnis der Bundesregierung erklärende und einordnende Informationstafeln o. Ä. angebracht?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen. Hinsichtlich des Denkmals zur Erinnerung an die Toten der bayerischen Eisenbahnruppen des Ersten Weltkrieges am Standort des Bundeswehr Verwaltungszentrum in München (Dachauerstraße) ist das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) an der Erarbeitung einer erklärenden und einordnenden Informationstafel beteiligt. Darüber hinaus führt das ZMSBw keine Übersichten zu Denkmälern, die zu Liegenschaften der Bundeswehr gehören.

5. Wie viele Mittel hat der Bund seit 2017 für die Pflege von Kriegerdenkmälern in Bayern verausgabt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben in Bayern wurden seit 2017 keine Mittel für die Pflege von Kriegerdenkmälern verausgabt.

6. Welche Veranstaltungen haben die Bundeswehr oder andere Institutionen des Bundes an Kriegerdenkmälern in Bayern (zum Beispiel zum Anlass des sog. Volkstrauertages) seit 2017 durchgeführt (bitte jede einzelne Veranstaltung mit Datum, Gedenkort und anwesenden Bundesvertretern auflisten)?

Die Bundeswehr unterstützt die Veranstaltungen der Bürgerinnen und Bürger oder ihrer gewählten kommunalen Vertreterinnen und Vertreter im allgemeinem Totengedenken und beim mahnenden Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, insbesondere am Volkstrauertag. Veranstaltungen in Bayern im Sinne der Fragestellung, die durch die Bundeswehr seit 2017 durchgeführt wurden, sind in der Anlage aufgeführt. Über weitere Institutionen liegen keine Informationen vor.

7. Hält die Bundesregierung es für nötig und angebracht, sich kritisch mit kriegsverherrlichenden Denkmälern im öffentlichen Raum auseinanderzusetzen, und wenn ja, wie sollte eine solche kritische Würdigung aussehen?
  - a) In welchen Fällen ist dies aus Sicht der Bundesregierung verzichtbar?
  - b) In welcher Form hat die Bundesregierung seit 2017 die künstlerisch-kritische Auseinandersetzung mit Kriegerdenkmälern in Bayern unterstützt?

Die Fragen 7 bis 7b werden gemeinsam beantwortet.

Pflege, Erforschung und Vermittlung von Kulturdenkmalen sind nach der Kompetenzverteilung des Grundgesetzes zuvörderst Angelegenheit der Länder und Kommunen. Die Auseinandersetzung bzw. Diskussionen um einen geeigneten Umgang mit bestimmten Denkmälern und Erinnerungsorten kann nur jeweils von den Beteiligten in den Kommunen vor Ort geführt werden. Jedes Denkmal hat seine eigene Geschichte, die unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft vor Ort erörtert sowie öffentlich vermittelt werden kann und muss. Die Bundesregierung unterstützt dort, wo sie erinnerungspolitisch zuständig ist, ausdrücklich eine solche kontextualisierende und historisch-kritische Annäherung an die Vergangenheit sowie ihrer sichtbaren Zeugnisse.

8. Hält die Bundesregierung es für angemessen, dass das Kriegerdenkmal zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges in der Dachauer Straße in der Stadt München, welches nach neuen Recherchen (siehe Vorbemerkung der Fragesteller) von den Nationalsozialisten 1935 durch Anbringung einer kriegsverherrlichenden Inschrift verändert wurde, ohne erklärende Informationstafel im öffentlichen Raum steht?

Historische Denkmäler werden in Liegenschaften der Bundeswehr in der Regel mit Informationstafeln historisch eingeordnet. Dies ist auch für das Denkmal der Toten der Bayerischen Eisenbahntrope des Ersten Weltkrieges so vorgesehen. Das laufende Projekt zum Kriegerdenkmal für die Bayerische Eisenbahntrope wurde bislang noch nicht abgeschlossen.

- a) Hält die Bundesregierung es für angemessen, dass die Bundeswehr an diesem Denkmal jährlich einen Blumenkranz zum Gedenken niederlegt, trotz der kriegsverherrlichenden Inschrift?

Die Bundeswehr unterstützt und beteiligt sich an Veranstaltungen am Volkstrauertag im Sinne eines allgemeinen Totengedenkens. Diese Gedenkveranstaltungen erinnern mit offiziellen Kranzniederlegungen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern vor Ort, an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

- b) Inwiefern hat die Bundesregierung die Anbringung einer erklärenden Informationstafel am Denkmal in der Dachauer Straße in der Stadt München unterstützt, wie diese von engagierten Bürgern eingefordert wird, und wie wird die Bundesregierung dieses Engagement künftig unterstützen?

Die Anbringung einer Informationstafel ist ein gemeinsam mit der Stadt München angestrebtes Projekt, das derzeit realisiert wird.

Ein Entwurfstext für diese Tafel wurde unter fachlicher Beteiligung des ZMSBw erarbeitet. Das ZMSBw hat mit einem Historiker an einer Ortsbege-

hung zur Realisierung einer entsprechenden Baumaßnahme vor Ort in München am 17. September 2021 teilgenommen.

- c) Welche Gründe liegen nach Kenntnis der Bundesregierung dafür vor, dass bis heute keine erklärende Informationstafel angebracht wurde?

Das Projekt wurde mit der Stadt München mehrfach besprochen und im Vorfeld auch im Rahmen eines Ortstermins mit dem Bundeswehrverwaltungszentrum, auf dessen Gelände das Denkmal liegt, abgestimmt.

Weiterhin erfolgten umfangreiche Recherchen und Abstimmungen zum Text der Informationstafel. Die Rahmenbedingungen und Einschränkungen der aktuellen Pandemielage hatten Verzögerungen zur Folge. Der Ortstermin zur baulichen Umsetzung erfolgte am 17. September 2021 unter Beteiligung des ZMSBw.

- d) Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung darüber, dass das Kriegerdenkmal in der Dachauer Straße in der Stadt München von extrem rechten und neonazistischen Gruppen aufgesucht und für deren ideologische Zwecke genutzt wird?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

9. Wie bewertet die Bundesregierung die Bedeutung solcher Kriegerdenkmäler für die extrem rechte und neonazistische Szene (bitte erläutern)?
10. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung getroffen, um die Anziehungskraft von Kriegerdenkmälern im eigenen Besitz für die extrem rechte und neonazistische Szene zu reduzieren?

Die Fragen 9 und 10 werden zusammen beantwortet.

Die Bundesregierung beteiligt sich insbesondere am Volkstrauertag zum allgemeinem Totengedenken sowie zum mahnenden Gedenken der Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Damit soll die Erinnerung für zukünftige Generationen wachgehalten werden, welche schreckliche Folgen Krieg und Gewaltherrschaft haben. Die Orte der jeweiligen Gedenkveranstaltungen wählen dabei die Bürgerinnen und Bürger vor Ort oder ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter aus. Inhaltlich grundlegend für die Gedenkveranstaltungen ist das Totengedenken des Bundespräsidenten, welches dieser jährlich im Deutschen Bundestag anlässlich des Volkstrauertages verliest.

Anlage zu PSts'in bei der Bundesministerin der Verteidigung Möller BMVg  
AVL V1098 vom 17. Dezember 2021

Jahr	Name der Veranstaltung	Datum	Gedenkort	Postleitzahl	Straße	Anwesende Bundesvertreter	Veranstalter
2021	Tag der Gebirgssoldaten	20.05.	Ehrenmal am Hohen Brendten	82481	Übungsplatz "Hoher Brendten"	StOÄ Mittenwald+Kdr GebJgBtl 233+ Abordnung Soldaten	GebJgBrig 23
2021	Volkstrauertag	14.11.	Berchtesgaden	83471	Schloßplatz	Teile 1./232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Ramsau	83486	Im Tal 80	Teile 2./232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Marktschellenberg	83487	Am Oberen Markt (Dorfbrunnen)	Teile 3./232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Schönau	83471	Untersteinerstraße	Teile 4. /232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Königsee	83471	Ortsteil Königsee	Teile 4./232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Bischofswiesen	83483	Rathausplatz 4	Teile 5./232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Neuötting	84524	Kapellplatz	Teile 6./232	GebJgBtl 232
2021	Volkstrauertag	14.11.	Strub, Bischofswiesen	83483	Gebirgsjägerstraße 26	Teile GebJgBtl 232	GebJgBtl 232
2021	Totenehrung	12. 11.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	Repräsentanten FÜ Lw/ OSLw	Kdo Lw

Jahr	Name der Veranstaltung	Datum	Gedenkort	Postleitzahl	Straße	Anwesende Bundesvertreter	Veranstalter
2020	Totenehrung	13.11.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	Repräsentanten FÜ Lw/ OSLw	KdoLw

Jahr	Name der Veranstaltung	Datum	Gedenkort	Postleitzahl	Straße	Anwesende Bundesvertreter	Veranstalter
2019	Tag der Gebirgssoldaten	06.06.	Ehrenmal am Hohen Brendten	82481	Übungsplatz "Hoher Brendten"	StOÄ Mittenwald+Kdr GebJgBtl 233+ Abordnung Soldaten	GebJgBrig 23
2019	Volkstrauertag	17.11.	Berchtesgaden	83471	Schloßplatz	Teile 1./232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Ramsau	83486	Im Tal 80	Teile 2./232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Marktschellenberg	83487	Am Oberen Markt (Dorfbrunnen)	Teile 3./232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Schönau	83471	Untersteinerstraße	Teile 4. /232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Königsee	83471	Ortsteil Königsee	Teile 4./232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Bischofswiesen	83483	Rathausplatz 4	Teile 5./232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Neuötting	84524	Kapellplatz	Teile 6./232	GebJgBtl 232
2019	Volkstrauertag	17.11.	Strub, Bischofswiesen	83483	Gebirgsjägerstraße 26	Teile GebJgBtl 232	GebJgBtl 232
2019	Gedenkfeier "Battle of Britain"	09.05.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	LwAttache GBR o.V.i.A., Repräsentanten OSLw	OSLw
2019	Totenehrung	16.11.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	Teile OSLw, Fü Lw, Abordnungen Verbände	KdoLw

Jahr	Name der Veranstaltung	Datum	Gedenkort	Postleitzahl	Straße	Anwesende Bundesvertreter	Veranstalter
2018	Tag der Gebirgssoldaten	17.05.	Ehrenmal am Hohen Brendten	82481	Übungsplatz "Hoher Brendten"	StOÄ Mittenwald+Kdr GebJgBtl 233+ Abordnung Soldaten	GebJgBrig 23
2018	Volkstrauertag	18.11.	Berchtesgaden	83471	Schloßplatz	Teile 1./232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Ramsau	83486	Im Tal 80	Teile 2./232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Marktschellenberg	83487	Am Oberen Markt (Dorfbrunnen)	Teile 3./232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Schönau	83471	Untersteinerstraße	Teile 4. /232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Königsee	83471	Ortsteil Königsee	Teile 4./232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Bischofswiesen	83483	Rathausplatz 4	Teile 5./232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Neuötting	84524	Kapellplatz	Teile 6./232	GebJgBtl 232
2018	Volkstrauertag	18.11.	Strub, Bischofswiesen	83483	Gebirgsjägerstraße 26	Teile GebJgBtl 232	GebJgBtl 232
2018	Gedenkfeier "Battle of Britain"	09.05.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	LwAttache GBR o.V.i.A., Repräsentanten OSLw	OSLw
2018	Totenehrung	17.11.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	Teile OSLw, Fü Lw, Abordnungen Verbände	KdoLw

Jahr	Name der Veranstaltung	Datum	Gedenkort	Postleitzahl	Straße	Anwesende Bundesvertreter	Veranstalter
2017	Tag der Gebirgssoldaten	24.05.	Ehrenmal am Hohen Brendten	82481	Übungsplatz "Hoher Brendten"	StOÄ Mittenwald+Kdr GebJgBtl 233+ Abordnung Soldaten	GebJgBrig 23
2017	Volkstrauertag	19.11.	Berchtesgaden	83471	Schloßplatz	Teile 1./232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Ramsau	83486	Im Tal 80	Teile 2./232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Marktschellenberg	83487	Am Oberen Markt (Dorfbrunnen)	Teile 3./232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Schönau	83471	Untersteinerstraße	Teile 4. /232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Königsee	83471	Ortsteil Königsee	Teile 4./232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Bischofswiesen	83483	Rathausplatz 4	Teile 5./232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Neuötting	84524	Kapellplatz	Teile 6./232	GebJgBtl 232
2017	Volkstrauertag	19.11.	Strub, Bischofswiesen	83483	Gebirgsjägerstraße 26	Teile GebJgBtl 232	GebJgBtl 232
2017	Gedenkfeier "Battle of Britain"	04.05.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	LwAttache GBR o.V.i.A., Repräsentanten OSLw	OSLw
2017	Totenehrung	18.11.	Fürstenfeldbruck	82256	Lützwowstraße	Teile OSLw, Fü Lw, Abordnungen Verbände	KdoLw